



Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
in Oberasbach:
St. Lorenz, St. Stephanus, St. Markus

August/September 2017

*Der Sommer
legt gern
Pausen ein.
Und macht sich
frisch für
Sonnenschein.*

VERSCHIEDENES

Fürther Tafel – Ausgabestelle Oberasbach

Seit dem 26. März 2003 unterstützt die Ausgabestelle Oberasbach der Fürther Tafel e.V. bedürftige Mitmenschen. Nach wie vor bedient sie ihre Kunden mit gespendeten Waren. Die Ausgabe findet jeweils am Mittwoch ab 12.45 Uhr in den Räumen der Diakonie statt.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir noch Fahrer/-innen, Beifahrer/-innen und Kollegen/-innen, die Ware sortieren und ausgeben. Dieses soziale Engagement erfordert einen zeitlichen Aufwand von ca. 6 Stunden einmal im Monat.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei folgenden Ansprechpartnern:

- Herrn Josef Winkler, Tel. (0172) 8 67 13 03
- Herrn Harald Krug, Tel. (0172) 8 11 05 53

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

AKTUELLES AUS DEM QUARTIERSMANAGEMENT

„Ich bin dann mal weg ...“ — auch das Quartiersmanagement Oberasbach macht Urlaub: von Montag, 21. August bis Freitag, 8. September 2017.

Ab **Montag, dem 11. September**, bin ich wieder zu den gewohnten Zeiten für Anfragen, Anliegen und Beratungen für Sie da.

Diakonie 
Fürth

Quartiersmanagement
Oberasbach



Erzählcafé Oberasbach
Sonntag, 1. Okt. – 15 bis 16.30 Uhr
Bürger-Info-Treff, Am Rathaus 2-4

„Vom 1. Schultag bis zum Arbeitsleben“ - so lautet diesmal das Thema. Nicolas Christgau und Renate Schwarz freuen sich wieder über viele Beiträge und Erlebnisse zu diesem Motto. Haben Sie Bilder von Ihrem ersten Schultag oder aus Ihrem Arbeitsleben? Gerne können Sie diese zum Erzählcafé mitbringen.

Selbstverständlich sind auch Gäste, egal ob jung oder alt, willkommen, die nur zuhören möchten. Den Nachmittag lassen wir wieder gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Vorschau: „Demenz – von der Diagnose bis zum Umgang mit der Erkrankung“

Vortrag im Rahmen der Demenzfreundlichen Kommune Oberasbach:

Montag, 9. Oktober, 19 Uhr
Referentin: Fr. Prof. Sabine Engel
Ausführliche Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe oder beim Quartiersmanagement Oberasbach.

Kontakt:

Renate Schwarz
Friedhofsweg 5, 90522 Oberasbach
Telefon: (0911) 80 19 35 69
Mobil: (0176) 45 56 36 69
renate.schwarz@diakonie-fuerth.de





Hoffnung schenken

„Hoffnung schenken“. Wir wollen als Kirche dazu beitragen, dass Langzeitarbeitslose berechnigte Hoffnung darauf schöpfen können, durch bezahlte Erwerbsarbeit künftig für sich selbst zu sorgen.

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.

Im Jahr 2016/17 werden Arbeitsplätze für 361 Personen gefördert, davon 79 Jugendliche in Ausbildung; 468 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „1-EURO-Jobber“ und 85 Flüchtlinge konnten betreut werden.

Mit dem bisher eingegangenen Geld konnten seit Beginn der Aktion im Jahr 1994 mehr als 8.500 Menschen in ca. 350 Kirchengemeinden, Einrichtungen und Vereinen in ganz Bayern wieder in Arbeit gebracht werden.

„Hoffnung schenken“, so lautet in diesem Jahr 2017 das Motto der **„Aktion 1+1 Mit Arbeitslosen teilen“**. Die Aktion verwendet sich für Menschen, die bisher wenig Hoffnung haben auf eine positive Wendung ihres Lebens, denn ihre Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt sind noch immer schlecht. Gesundheitliche Einschränkungen, psychische Krisen oder unzureichende Ausbildung verhinderten bisher ihren Erfolg auf dem Arbeitsmarkt. Durch unsere Aktion wollen wir diesem Personenkreis von Langzeitarbeitslosen neue Perspektiven eröffnen und ihnen so

Spendenkonto der Aktion
 „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“:
 BIC: GENODEF1EK1
 IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
 Evangelische Bank eG Kassel

Weitere Informationen: www.kda-bayern.de



Ökumenisches Friedensgebet
Di., 8. August — 19 Uhr,
St. Lorenz

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Altenberger MarkusChor

Jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Thomas Reuter, Tel. 9 69 95 99

Besuchsdienst

Montag, 25. Sept. - 18.30 Uhr,
Gemeindehaus, Markusstübchen,
Gertrud Hutter, Tel. 69 65 31

Frauenkontakt

Jeden Dienstag, 9.15 Uhr, in den Ferien fällt
das Treffen aus, Markusstübchen,
Irmgard Ulrich, Tel. 69 37 58

Frauenkreis

Dienstag, 1., 15. und 29. Aug., sowie Diens-
tag, 12. und 26. Sept., jeweils 14 Uhr, Mar-
kusstübchen, Barbara Becker, Tel. 69 28 03

Frauentreff

Mittwoch, 13. Sept., Treffpunkt: 19 Uhr am
Gemeindehaus; 19.30 Uhr - Führung im
Museum Frauenkultur, Fürth-Burgfarnbach
Ausstellung "ausgekocht? - Teil 2",
Ilse Helmer, Tel. 6 99 50 05

KiGo-Helferkreis

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Konferenzraum,
Ingrid Meister, Tel. 69 28 14

Posaunenchor Algebrass

Probe jeden Montag, 19.30 Uhr,
Stephanus, Gebersdorf
Dr. Johannes Fuchs, Tel. 6 69 98 30

Seniorinnengymnastik

Sommerpause bis 2. Okt. 2017,
Irene Huber, Tel. 69 56 13

Theatergruppe Altenberger Bühne

Jeden Montag, 20 Uhr,
Gemeindehaus, Konferenzraum,
Ingrid Meister, Tel. 69 28 14

Weltladengruppe Oberasbach St. Markus

Verkauf jeden Montag, 15 - 18 Uhr und
sonntags während des Kirchenkaffees,
Nebenraum der Kirche,
Heidi Eisner, Tel. 6 99 64 14

Wirbelsäulengymnastik für Frauen

Jeden Dienstag, 10 Uhr,
Gemeindehaus, Katja Kopf, Tel. 69 70 72

Wirbelsäulengymnastik für Männer

Sommerpause bis 26. Sept. 2017,
Irene Huber, Tel. 69 56 13

DER BESONDERE GOTTESDIENST



Am **24. September** startet das Team "Atemholen" aus der Sommerpause mit einem Hauptgottesdienst um **10 Uhr (!)**. Wir widmen uns dann einem sehr praktischen Lebensthema: den Sorgen. Aber dabei wollen wir natürlich nicht stehen bleiben. Geht es in unserem Glauben nicht vielmehr um das Ent-Sorgen? Es freuen sich auf Sie
Pfarrerin Hessenauer mit Team „Atemholen“

Vorankündigung: Kindererlebnisnacht

„Verrückte Reise um die Welt“ vom 14. bis 15. Oktober

Mit dem Kindergottesdienst-Team St. Markus als Flugbegleiter reisen wir in einer Nacht um die ganze Welt. Mehr dazu und das Anmeldeformular findest Du auf unserer Website: www.st-markus-oberasbach.de unter Aktuell / Neuigkeiten.



In Luthers Fußstapfen



Am 21. Juni hat sich eine kleine Gruppe aus der Kirchengemeinde aufgemacht, den Spuren Luthers zu folgen. Sie reiste nach Eisenach, wo Luther einige Zeit die Lateinschule besuchte. Das sogenannte Lutherhaus gehörte damals der Familie Cotta, die ihn aufnahm und förderte. Es ist heute ein Museum. Am nächsten Tag wanderte unsere Gruppe von Eisenach nach Möhra, wo sich das Stammhaus der Lutherfamilie befindet, und Luthers Vater geboren wurde. Dabei über-

legten wir, wie seine Eltern ihn geprägt hatten, und was ihn außer dem Gewitter zum Eintritt ins Kloster bewogen hat. Der Weg nach Möhra führte zum Glück durch den Thüringer Wald, der uns ein wenig vor der großen Hitze schützte. Trotzdem waren wir nach gut 17 km Wandern ziemlich geschafft, aber stolz. Auf solch einem Weg im Wald in der Nähe von Möhra soll Luther auf dem Rückweg vom Wormser Reichstag zum Schein überfallen und auf die Wartburg gebracht worden sein. Deshalb war die Wartburg das Ziel am dritten Reisetag, wo eine Ausstellung einen guten Überblick über die Geschichte der Reformation gab. **Pfr. B. Kreile**
s. auch: <http://www.st-markus-oberasbach.de/> <Aktuell> <Rückblicke, Bilder und Menschen>

OFFENES ÖKUMENISCHES CHORPROJEKT

»Markus hört Luther!«

Während des Luther-Jahres hängen in der Markuskirche neun verschiedene Zitate von Martin Luther, in denen er sich Gedanken um das Verhältnis von Gott zu den Menschen macht. Nun werden sie von Thomas Reuter exklusiv für ein offenes ökumenisches Chorprojekt vertont. Die Aufführung ist am **Di., 31. Okt. 2017 - 18 Uhr** in der Markuskirche.

Der Altenberger **MarkusChor** lädt singfreudige Oberasbacher Bürger ein, diesen Luther-Sprüchen einmal ganz wörtlich „ihre Stimme zu leihen“ und 6 Wochen lang bis zur Uraufführung im Markus-Chor mitzusingen. Probenbeginn ist am **Mo., 11. Sept. 2017 - 19.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Markus, Kurt-Schumacher-Str. 8, dann **jeweils montags 19.30 bis 21 Uhr**. Die Teilnahme am Chorwochenende in Oberasbach von **Fr., 29. Sept. abends bis So., 1. Oktober** vormittags ist Voraussetzung. Wichtiger als Notenlesen-Können ist die von Martin Luther immer wieder hoch geschätzte Begeisterung für die Musik. Jugendliche sind in besonderer Weise willkommen und bekommen vom Chorleiter persönlich ein Gummibärchen bei freier Farbwahl. Anmeldungen und Nachfragen bei Thomas Reuter (0911 - 9 699 599). Kommen Sie am 11. Sept. einfach unverbindlich mal vorbei. Wir freuen uns auf alle, die mitmachen!



Chorleiter Thomas Reuter und Pfarrer Berthold Kreile

Beten das Handwerk des Christen!

Gottesdienst aus der Predigtreihe: „Lutherzitate“ am 25. Juni



Der Gottesdienst widmete sich dem Lutherwort *"Wie ein Schuster einen Schuh macht und ein Schneider einen Rock, also soll ein Christ beten. Eines Christen Handwerk ist Beten."* Dekanin Held ließ keinen Zweifel an ihrer Überzeugung, dass Beten für einen Christen genauso existentiell wichtig ist, wie die Arbeit: **"Christen, die beten, sind wie die Säulen, die das Dach der Welt tragen."**

Man könnte diese Aussage fortspinnen zu der Bemerkung, dass auch die Kirchenmusik eine dieser Säulen ist, weil sie eine besondere Art des Gebets ist. Davon bekamen wir eine Ahnung im Gottesdienst durch den fulminanten Auftritt des Posaunenchores Algebrass und die einfühlsame Orgelbegleitung von Renate Jung-Bilk.

Aber zugleich war es auch ein kleiner Abschied, denn der langjährige Chorleiter Hannjörg Mengel leitete zum letzten Mal einen Auftritt von Algebrass. Pfarrer Berthold Kreile bedankte sich mit bewegenden Worten und einem Geschenkkorb mit Waren aus dem Weltladen für die jährlich rund 20 offiziellen Einsätze des Chores und entschuldigte sich für so manchen "seltsamen Liedvorschlag", den er beigetragen hat. Die Leitung übernimmt ab 1. Juli Herr Dr. Johannes Fuchs (s. nächste Seite). Die Gemeinde würdigte den Chor und seinen Leiter mit einem lang anhaltenden Applaus.



Werner Huber



Nahtloser Übergang! Algebrass heißt seinen neuen Chorleiter willkommen!

Am 1. Juli 2017 übernahm Herr Dr. Johannes Fuchs die Chorleitung von Algebrass. Als in Oberasbach praktizierender Hausarzt wird er vielen Mitbürgern in der St.-Markus-Gemeinde bekannt sein.

Erfahrung als Bläser bringt er reichlich mit. Seit 1966 spielte er zunächst Waldhorn und später Zugposaune. Von 1979 bis 1988 und 2008 bis 2010 leitete er den Posaunenchor in Neuhof a. d. Zenn. Viele Jahre spielte er im Bläserkreis St. Stephanus in Unterasbach, den er von 2010 bis 2012 leitete. Neben dem Medizinstudium hat Johannes eine umfangreiche musikalische Ausbildung durchlaufen - so studierte er von 1967 bis 1972 am Konservatorium in Nürnberg künstlerisches Orgelspiel und legte 1974 nach zweisemestrigem Studium am kirchenmusikalischen Institut die C-Prüfung in Kirchenmusik ab. Seit 1988 spielt er im Wechsel mit anderen Organisten die Orgel in St. Stephanus.



Johannes kommt aber nicht allein. Er bringt seine Frau Uta (sie spielt Trompete) mit. Er hat sie mit einer deftigen Ablösumme (gefühlte nur knapp unter Profikicker-Niveau) vom Posaunenchor Zirndorf abgeworben.

Johannes, der Posaunenchor Algebrass freut sich und heißt Euch beide herzlich willkommen.

Siegfried Drawell, Obmann

Kindergottesdienst macht Pause!

Das Schuljahr geht langsam zu Ende, und das Kindergottesdienstteam freut sich auf seinen wohlverdienten Urlaub. Die Kinder und die Eltern sagen DANKESCHÖN für ein Jahr Engagement. Woche für Woche treffen sich hoch motivierte Jugendliche, um ein spannendes Programm für den nächsten Sonntag vorzubereiten: Unsere Kinder singen, basteln, spielen und beten gemeinsam und hören Bibelgeschichten, während die Eltern Gelegenheit haben, den Hauptgottesdienst zu besuchen. Einen schönen Urlaub, und wir sehen uns wieder im September!



Nur Ben-Aissi

NEUER LEBENSABSCHNITT

„Auf zu neuen Ufern“ - Nur Mut! Die Vorschulkinder wurden verabschiedet

Für 13 Vorschulkinder des Kindergartens St. Markus beginnt nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt. Einer Tradition folgend haben sie am 23. Juni im Kindergarten übernachtet. Für viele war es das erste Mal ohne Eltern und Geschwister. Sie machten mit ihren Erzieherinnen Spiele und sangen am Lagerfeuer, bis sie, etwas später als sonst, im Matratzenlager in der Turnhalle glücklich und stolz einschliefen. Beim kurzen Segnungsgottesdienst am Samstag in der Kirche wünschte Pfarrerin Hessenauer ihnen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und empfahl ihnen Mut und Freu-



de für den Sprung ans nächste Ufer. Wir Eltern sagen ein herzliches DANKESCHÖN an die Erzieherinnen, die unsere Kinder in den letzten drei oder vier Jahren begleitet haben.

Nur Ben-Aissi

ANZEIGE

**Wir informieren Sie gerne bei allen Fragen rund um das Thema
Stiftung und bei der Entwicklung Ihrer eigenen Ideen:**



Klaus Brunner
Stiftungsberater
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 56
Fax: (09 11) 78 78 - 13 50
klaus.brunner@
sparkasse-fuerth.de



Petra Detampel
Stiftungsberaterin
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 52
Fax: (09 11) 78 78 - 13 50
petra.detampel@
sparkasse-fuerth.de



**Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt,
wenn man es teilt.**

Geben Sie von Ihrem Glück doch etwas weiter und gestalten Sie ein Stück Zukunft – mit einer Stiftung. Das ist einfacher als Sie denken, denn sämtliche Verwaltungsaufgaben übernimmt die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth.



S Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

www.die-stifter.de · www.sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · info@sparkasse-fuerth.de

Filmabend, Freitag, 8. Sept. - 19.30 Uhr



Cambridge, 1963. Auf einer Studentenparty lernen sich Jane Wilde und Stephen Hawking kennen und verlieben sich ineinander. Die schüchterne junge Frau ist fasziniert von dem jungen ehrgeizigen Mann, der sich mit seiner Erforschung des Universums und der Zeit daran macht, die Welt der Physik auf den Kopf zu stellen. Aber das Glück währt nicht lange, denn eines Tages wird bei Stephen die degenerative Nervenkrankheit ALS diagnostiziert. Die Ärzte geben ihm nur noch zwei Jahre. Doch die Liebe zu seiner Kommilitonin Jane gibt ihm neuen Lebensmut. Mit ihrer Unterstützung stürzt er sich in ein Projekt und erforscht genau das, wovon ihm nur noch wenig bleibt: Die Zeit. Aber kann die Liebe zwischen Stephen und Jane auch den Tod besiegen?

Freuen Sie sich auf einen neuen Film aus unserer Reihe mit „ver~rückten“ Geschichten. Mehr Informationen dazu auf unserer Homepage www.st-markus-oberasbach.de unter **Gruppen und Angebote**.

Roland Geßl

Filmabend
Musik
& mehr

Die Anden: Fairer Handel – Trekking – Schamanismus Multivisionsvortrag am Samstag, 30. Sept., 19.30 Uhr

Der Aktionskreis Fairtrade Oberasbach lädt ein zu einem Multivisionsvortrag über die Anden in das **Gemeindehaus St. Markus, Kurt-Schumacher-Str. 6**. Der Eintritt beträgt 5 €. Einlass ab 19 Uhr. Lassen Sie sich von den Fotojournalisten Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner entführen auf eine spannende Reise zum Genießen, Träumen, Schmunzeln und globalen Lernen. Aus den Erlebnissen von sieben Reisen nach Peru, Chile und Bolivien haben die beiden eine Multivisionsshow mit beeindruckenden Bildern auf Großleinwand zusammengestellt. Unterlegt mit stimmungsvoller Musik sowie Originaltonaufnahmen und live kommentiert, erleben Sie die grandiose Berglandschaft und erhalten Eindrücke vom Leben und der Kultur der Menschen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie die Produktion von fair gehandeltem Kaffee, Wein, Quinoa und sogar Gold das Leben der Menschen verändert.

Mehr Infos unter: <https://www.lobolmo.de/multivisionsshowdie-anden/>. Vor und nach der Show sowie in der Pause können Sie faire Getränke und Snacks genießen. Sie haben auch Gelegenheit zum Kauf fair gehandelter Waren.



Unsere Papas hatten viel Zeit für uns!

Papa-Kind-Zelten

Vom 30.6. bis 2.7. hieß es für 23 Papas und 32 Kinder des Kindergartens St. Markus „Papa-Kind-Zelten“ in Haslach (Dürrewangen). Das Wochenende ist für Groß und Klein immer recht intensiv: Nachtwanderung, lange Lagerfeuerabende mit Stockbrot und Marshmallows, Schnitzeljagden, Fußball gegen die Papas, Traktor fahren und vieles mehr stand auf dem Programm. Und natürlich jede Menge Zeit zum Toben. Der Zeltplatz ist dafür ideal, weil er gut abgetrennt ist, und das kleine Wäldchen im Campingplatz mit vielen Schleichpfaden zum „räubern“ einlädt. Meist schlafen die Kinder nach dem Wochenende schon auf der Heimfahrt ein. Aber sie sind auch sehr glücklich über das tolle Wochenende, an dem Papa mal richtig viel Zeit hatte. Ein großes Lob und Dankeschön an die Organisatoren Daniel Eickhoff, Oli Mang, Marcus Danninger und Thomas Schopf! *Thorsten Badewitz*



Feierliche Grundsteinlegung des neuen Kindergartens

Bei strahlendem Sonnenschein und mit viel Prominenz und vor allem mit vielen Kindern wurde am 30. Juni der Grundstein für den neuen Kindergarten gelegt.

Nach einem geistlichen Wort von Pfarrer Grober stellte der Architekt Professor Haid das ganze Projekt vor. Ein heller und freundlicher Bau für über 100 Kinder wird hier entstehen, und man kann schon erahnen, wie er einmal aussehen wird. Der Rohbau im Erdgeschoss ist schon weit vorangeschritten.

Eine Zeitkapsel wurde von den Kindern im Boden eingemauert. Folgendes ist darin enthalten, damit die Forscher in 1000 Jahren eine Vorstel-

lung von unserer Zeit haben können: zwei aktuelle Tageszeitungen, ein Gemeindebrief, die Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum, die Pläne des Gebäudes, eine Urkunde, ein paar Münzen. Die Bürgermeisterin Frau Huber steuerte noch einen Stadtplan von Oberasbach, einen Radiergummi mit dem Wappen von Oberasbach und ein kleines Holzkreuz aus Israel bei.

Nach dem Lied der Kinder „Wer will fleißige Handwerker sehen“, sprachen Dekanin Held, der stellvertretende Landrat Obst und Bürgermeisterin Huber ein Grußwort.

Ein kleiner Empfang leitete dann zur Sommererzählung über.



Einladung zum Richtfest

Richtfest des neuen Kindergartens am Freitag, 8. September um 15 Uhr

Es ist noch gar nicht lange her, dass der Grundstein für unseren neuen Kindergarten gelegt wurde. Der Rohbau schreitet schnell voran, und wir liegen sehr gut im Zeitplan.

Nach altem Brauch wird der Zimmermann einen Richtspruch aussprechen, wenn der Dachstuhl steht.

Zum Richtfest laden wir neben den beteiligten Handwerkern alle Interessierten herzlich ein.



AUS DER GEMEINDE

Einladung zum Mitarbeitenden-Empfang, Do., 21. September um 19 Uhr



Im Namen des Kirchenvorstandes lade ich alle Mitarbeitenden der Gemeinde St. Stephanus herzlich zum diesjährigen Mitarbeitenden-Empfang ein.

Es hat sich viel getan in St. Stephanus, und viele

haben dafür gearbeitet, dass in unserer Gemeinde trotz aller Raumnot und trotz aller Beeinträchtigung durch die Baumaßnahmen Gemeindeleben stattfinden kann. Dafür wollen wir Danke sagen.

Der Empfang für die Mitarbeitenden in St. Stephanus findet statt am

Donnerstag, 21. September um 19 Uhr.

Wir beginnen wieder mit einem Gottesdienst in der St. Stephanus Kirche und feiern das Heilige Abendmahl. In der Stephanus-Kirche blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Anschließend gibt es die Möglichkeit der Begegnung mit einem kleinen Imbiss und Getränken auf dem Kirchhof.

Bei schlechtem Wetter gehen wir in den Hort St. Stephanus.

Margit Möttingdörfer, Vertrauensfrau

Michael Grober, Pfarrer

Sommerzeit – Bänklezeit

Um neuen Platz für viele Kindergartenkinder zu schaffen, sind unsere Bänkle vor dem Gemeindehaus gerne gewichen. Für unsere mittlerweile schon traditionelle Sommerplauderei nutzen wir deshalb ab diesem Jahr unseren schönen



Kirchhof, wo ich immer MONTAGS im August und den ersten zwei Septemberwochen von 19 bis 20.30 Uhr sitze und mich auf jeden freue, der mit mir bei einem Gläschen und Knabbererei in netter Runde über Gott und die Welt plaudern mag!

Ihre Anke Rumrich

Einladung zum „kleinen“ Gemeindefest, So., 24. September um 10 Uhr

Auch wenn wir im Moment ohne Gemeindehaus auskommen müssen, wollen wir in diesem Jahr nicht ganz auf unser Gemeindefest verzichten. Deshalb feiern wir dieses Jahr im kleinen Rahmen.

Wir laden herzlich ein zum Gemeindefest am Sonntag, 24. September. Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Festgottes-



dienst, musikalisch untermalt vom Oberasbacher Gospelchor. Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein im Kirchhof (bei schlechtem Wetter im Hort).

Im nächsten Jahr wollen wir dann wieder ein großes Fest feiern, wenn im September 2018 der neue Kindergarten eingeweiht wird.

Kasualien

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern/innen zum Geburtstag

Aus dem Frauenkreis

Am Donnerstag, 10. August, Besuch der Freimaurerloge Fürth, Treffpunkt 13.15 Uhr an der Kirche. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Am Donnerstag, 14. September, Fahrt zu Kürbisölmühle Kammerstein, Abfahrt 13.15 Uhr an der Kirche, wir bilden wieder Fahrgemeinschaften.

Aus dem Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 28. Sept. um 14.30 Uhr in der Diakoniestation. Pfarrer Grober zeigt uns Lichtbilder vom Werdegang des neuen Kindergartens. Das Team freut sich auf regen Besuch.

Musik an einem Herbstabend: Freitag, 20. Oktober um 19 Uhr

Achtung Terminverschiebung: Klangreise der Generationen

Junge und junggebliebene Künstler und Künstlerinnen wollen Sie in das Klangspektrum der Musik entführen und Ihnen zauberhafte Musik an einem Herbstabend bereiten. Verantwortlich für Durchführung und Gestaltung sind die Musikpädagogen Ciprian Popa und Almut Mahr.

Es ergeht herzliche Einladung.
Eintritt frei, Spenden erbeten.



GRUPPEN UND KREISE

Kindergruppe

Mo., 16.45-18 Uhr, für 6-9-Jährige
Iris Gluth, Ruth Wiedemann
Tel. (0911) 69 73 74
Die Gruppe macht „Umbau-Pause“

„Wilde Kerle“

Fr., 17-18.30 Uhr, für 9-12-Jährige
Uwe Zinner, Tel. (0911) 6 27 95 70
Treff im Turnraum des Kiga St. Stephanus

Krea(k)tivkreis

Di., 20 Uhr, (14-täglich)
Gisela Dehler, Tel. 33 43 52
Sabine Mc Pheeters, Tel. (0911) 69 15 77

Frauenkreis

Do., 10. Aug. und Do., 14. Sept.
Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Männertreff

Mo., 14. Aug. und 11. Sept., 19 Uhr
Hans Drechsler, Tel. (0911) 69 35 67
Erwin Scheuerer, Tel. (0911) 69 17 75

Senioren-gymnastik

jeden Fr., 9 Uhr

Räumlichkeiten während der Bauphase

Der Gospelchor trifft sich in den Sommermonaten zu den Proben in der Stephanuskirche.

Die Treffen der anderen Gruppen und Kreise finden in der Diakoniestation, Friedhofsweg 5 in Oberasbach statt oder wie dabei vermerkt.

Seniorenkreis

Do., 28. Sept, 14.30 Uhr
Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Besuchsdienstteam

Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Kindergottesdienst

So., 24. Sept., 10 Uhr
Raphaela Voigt
kigo-st-stephanus@gmx.de

Oberasbacher Gospelchor

Mi., 13. und 20. und 27. Sept, 20 Uhr
Almut Mahr, Tel. (0911) 60 40 61
www.oberasbacher-gospelchor.de

Stephanuschor

Sommerpause Aug. und Sept.
Almut Mahr, Tel. (0911) 60 40 61
Probentreff im Kiga

Meditativer Tanz

Mo., 25. Sept, 20 Uhr
Regine Held, mobil: (0171) 8 82 36 95
Magdalene Saul, Tel. (0911) 69 43 44



ST. LORENZ



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Lorenz-Oberasbach**
Kirchenplatz 3
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 21 41
Fax: (09 11) 69 94 42 41

pfarramt.stlorenz.oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Uwe Zeh
Pfarramtssekretärin: Ingrid Frosch
Roswitha Meier

**Das Pfarramt ist geöffnet: Di. und Fr. von
9.00 - 12.00 Uhr, Mi. von 15.00 - 17.30 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Spenden und Gebühren:
IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37
Kirchgeld:
IBAN: DE95 7625 0000 0190 1400 61

ST. STEPHANUS



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus-
Unterasbach/Kreutles**
Friedhofstr. 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 15 77
Fax: (09 11) 6 99 96 26

pfarramt.stephanus.oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Michael Grober
Pfarramtssekretärin: Sabine McPheeters
Heike Engler-Betz

**Das Pfarramt ist geöffnet:
Di. von 10.00 - 12.00 Uhr, Do. von 16.00 -
18.30 Uhr und Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Kirchgeld:
IBAN: DE64 7625 0000 0040 3743 65
Gebühren und Kasualien:
IBAN: DE11 7625 0000 0000 1310 86
Spenden:
IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02

ST. MARKUS



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus-Altenberg**
Markusweg 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-0
Fax: (09 11) 9 69 14-25

pfarramt.stmarkus-oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Berthold Kreile, Martina Hessenauer
Pfarramtssekretärin: Ute Köhler

**Das Pfarramt ist geöffnet: Mo. und Fr. von
10.00 - 12.00 Uhr, Mi. von 16.30 - 18.30 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Spenden, Gebühren und Kirchgeld:
Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44
*Spenden für Jugendarbeit, kirchliche Werke,
Katastrophenhilfe, „Brot für die Welt“:*
Raiffeisenbank Bibertgrund eG, BIC: GENODEF1ZIR
IBAN: DE16 7606 9669 0000 1340 07

IMPRESSUM

Gemeindebrief, 17. Jahrgang
Herausgegeben von den evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden St. Lorenz
(Kirchenplatz 3), St. Markus (Markusweg 2)
und St. Stephanus (Friedhofstr. 2);
alle 90522 Oberasbach

Redaktionsschluss: Jeweils 5. des Vormonats
redaktion@oberasbach-evangelisch.de
Redaktion: Verantwortlich für die Teile
Übergemeindliche Seiten und St. Lorenz: U. Zeh,
St. Stephanus: M. Grober, Diakonie: F. X. Forman,
St. Markus: B. Kreile, CVJM: S. Zinner, Jugend:
Th. Badewitz
Anzeigenleitung St. Markus: B. Kreile

Druck: Herrmann GmbH, Offset-Druckerei,
90513 Zirndorf; Gesamtauflage: 5040

Hinweis: Alle personalisierten Daten dieser
Ausgabe sind ausschließlich dem gemeinde-
internen Gebrauch vorbehalten!

www.oberasbach-evangelisch.de

GOTTESDIENSTE	ST. LORENZ	
Sonntag, 6. August 8. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Abendmahlsgottesdienst (alkoholfrei) <i>Zeh</i>
Dienstag, 8. August	19.00	Friedensgebet <i>Team</i>
Sonntag, 13. August 9. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst <i>Zeh</i>
Sonntag, 20. August 10. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst <i>Brückner</i>
Sonntag, 27. August 11. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst KirchenCafé <i>Gideonbund, Brückner</i>
Sonntag, 3. September 12. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Abendmahlsgottesdienst <i>Zeh</i>
Sonntag, 10. September 13. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst <i>Büttner</i>
Sonntag, 17. September 14. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Ökumenischer Gottesdienst im Feuerwehrhaus Oberasbach Posaunenchor Kindergottesdienst <i>Knoch, Bockisch</i>
Sonntag, 24. September 15. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst <i>Sust</i>
Sonntag, 1. Oktober Erntedank / 16. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Familien-Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest (alkoholfrei) KirchenCafé <i>Zeh</i>

Ab August 2017 werden in den Altenheimen „Willy Bühner“ (BRK) und Gottesdienste stattfinden.

ST. MARKUS			ST. STEPHANUS		
10.00	Gottesdienst	<i>Kreile</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Urban</i>
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Hessenauer</i>	10.00	Gottesdienst	<i>Asbach</i>
10.00	Gottesdienst	<i>Heindel</i>	10.00	Gottesdienst	<i>Schiewe</i>
10.00	Gottesdienst	<i>Heindel</i>	10.00	Gottesdienst	<i>Grober</i>
10.00	Gottesdienst	<i>Hammerbacher</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	<i>Grober</i>
10.00	Gottesdienst KirchenCafé	<i>Hammerbacher</i>	10.00	Gottesdienst	<i>Grober</i>
10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst	<i>Kreile</i>	10.00	Gottesdienst	<i>Seubert</i>
10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst KirchenCafé	<i>Team „Atem holen“</i>	10.00	Gottesdienst zum Gemeindefest Oberasbacher Gospelchor Kindergottesdienst	<i>Grober</i>
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank Kindergottesdienst	<i>Kreile</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank	<i>Grober</i>

nd „Sonnenbogen“ am 2. und 4. Samstag eines Monats evangelische

Kindertagesstätten – Krippe · Kindergärten · Hort

Evang. Kindertagesstätten-Verbund Oberasbach

Kurt-Schumacher-Str. 6
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-70
Fax: (09 11) 9 69 14-79
kita-verbund.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de
Geschäftsführung: Petra Sieber
Assistenz: Heike Brückner

**Das Büro ist geöffnet: Di. und Mi. von
10.30 - 13.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung**

Evang. Kindertagesstätte St. Stephanus Kindergarten und Hort

Lilienstr. 1 und Friedhofstr. 4
90522 Oberasbach
Tel.: (0911) 69 59 56 (Kiga)
Tel.: (0911) 6 27 98 17 (Hort)
Fax: (0911) 6 27 98 65
kita.stephanus.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas-kitastephanus.de
Leitung: Simone Hayduk

Evang. Kindergarten Regenbogen

Schwabacher Straße 1
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 91 91
Fax: (09 11) 6 69 37 57
kita.regenbogen.oberasbach@elkb.de
Leitung: Larissa von Gati

Evang. Kindergarten St. Lorenz

Kirchenplatz 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 47 99
kiga.stlorenz.oberasbach@elkb.de
www.st-lorenz-oberasbach.de
Leitung: Klaudia Krehn

Evang. Kindergarten Wilhelm-Löhe

Banater Str. 1A
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 6 99 54 16
kiga.wilhelm-loehe.oberasbach@elkb.de
Leitung: Elke Hammerbacher-Hechel

Evang. Kinderkrippe Kleine Weltentdecker

Kurt-Schumacher-Str. 8
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-30
Fax: (09 11) 9 69 14-39
kontakt@krippe-st-markus.de
www.krippe-st-markus.de
Leitung: Tanja Holzenleuchter

Evang. Kindergarten St. Markus

Eichenfeldstr. 36
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-20
Fax: (09 11) 9 69 14-21
kiga.markus.oberasbach@elkb.de
www.kindergarten-st-markus.de
Leitung: Tanja Holzenleuchter

Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach

Friedhofsweg 5
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 46 51
Fax: (09 11) 6 99 45 65

E-Mail: ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Quartiersmanagement

Renate Schwarz, s. Diakoniestation
Tel.: (0911) 80 19 35 69
Mobil: (0176) 45 56 36 69
renate.schwarz@diakonie-fuerth.de

Diakonieverein Oberasbach

Friedhofstr. 2
90522 Oberasbach

Begegnungskaffee: Di., 14 - 16 Uhr

Fahrdienst von 10 - 12 Uhr,
Tel.: (01 63) 1 28 16 70

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE60 7625 0000 0009 8567 82



Ökumenisches Friedensgebet
Di., 8. August — 19 Uhr, St. Lorenz

Sonntag, 27. August — 9.30 Uhr, St. Lorenz
mit den Gideons und Lektorin Heike Brückner

Sonntag, 17. September — 9.30 Uhr
mit Gemeindefereferentin Elisabeth Bockisch,
Pfarrerin Dörte Knoch
und dem Posaunenchor

**Ökumenischer
Gottesdienst**
im
**STÜTZPUNKT
FEUERWEHR
OBERASBACH**

**Gleichzeitig
Kindergottesdienst**

Erntedank-Familiengottesdienst
Sonntag, 1. Oktober — 9.30 Uhr, St. Lorenz
mit Hl. Abendmahl (alkoholfrei)

ERNTEDANK



Erntedankfest 2017
Wir schmücken den Altar

Für den Schmuck des Erntedank-Altars sorgen fleißige Hände am Samstag, 30. September ab 14 Uhr. Wer dazu beitragen möchte, ist mit seinen Gaben herzlich willkommen.

Der schöne Anblick eines geschmückten Altars im festlichen Erntedankgottesdienst ist jedoch nur die Hälfte der Freude. Denn nach dem Gottesdienst kommen die Lebensmittel dem Verein Fürther Tafel e.V. zugute, der ja auch in den Räumen unserer Diakoniestation eine Ausgabestelle betreibt.

Bald geht es weiter mit vielen tollen Kindergottesdiensten ...



HALLO KINDER!

Bald starten die Sommerferien, und Ihr freut Euch schon sicher auf einen warmen und sonnigen August, auf das Planschen im Schwimmbad, See oder Meer, vielleicht fahrt Ihr sogar in den Urlaub und verbringt ganz viel Zeit mit Eurer Familie und Euren Freunden.

Ich hingegen finde die Sommerferien echt doof! Denn da macht auch das Kindergottesdienst-Team Pause, und ich sehe euch alle soooooooooo lange nicht! Dabei finde ich es immer so schön wenn ihr mich besucht und mit mir gemeinsam Kindergottesdienst feiert! Und wir haben im vergangenen halben Jahr ja so viel Tolles erlebt, erfahren, gebastelt, gesungen, gelesen, getanzt, und und und ...

Wenn ich daran zurückdenke, freue ich mich schon riesig auf die nächsten Male, wenn ich Euch wieder beim Kindergottesdienst begrüßen darf. Bis dahin, saus' ich eben ein bisschen durch die Kirche und erschrecke ein paar Gottesdienstbesucher ;-)

Eure Lorenza Kirchenmaus

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN KINDERGOTTESDIENSTEN AM:

So., 17. September – im Feuerwehrhaus Oberasbach

So., 1. Oktober – Erntedank FAMILIENGOTTESDIENST in der Kirche St. Lorenz

So., 12. November – im Gemeindehaus St. Lorenz

So., 3. Dezember – im Gemeindehaus St. Lorenz

Herzliche Einladung ins Kirchen-Café

im Anschluss an die Gottesdienste
am Sonntag, 27. August und 1. Oktober
zu Kaffee oder Tee und Gesprächen im
Gemeindehaus, Bachstr. 8



Sonntag, 13. August: Neuburg an der Donau



Sonntag, 10. September: Flossenbürg

Treffpunkt: **8.45 Uhr**

Ort: Kirche St. Lorenz (Oberasbach)

Stadtbesichtigung: 13.30 Uhr.

Die Donau und die historische Altstadt prägen Neuburg an der Donau. Schon von weitem ist die prächtige Schlossfassade mit den zwei markanten Rundtürmen zu erkennen.

Seit 1505 ist sie Haupt- und Residenzstadt des neugegründeten Fürstentums Pfalz-Neuburg. 1522 begann Neuburgs glänzendste Zeit, und es entstanden Residenzschloss, Hofkirche, Schlosskapelle und das Jagdschloss Grünau.

Neuburg gilt heute als eine der schönsten Renaissancestädte Bayerns.

Treffpunkt: **8.45 Uhr**

Ort: Kirche St. Lorenz (Oberasbach)

Führung: ca. 14 Uhr

Überragt wird das Städtchen von einer Burgruine, die auf dem Felsen eines bedeutenden Granitvorkommens thront. Ein Steinhauermuseum informiert über den Granit-Abbau.

Traurige Bekanntheit erlangte der Ort jedoch durch das von den Nazis dort errichtete Konzentrationslager. Zu den ca. 30.000 Menschen, die dort den Tod fanden, gehört auch Dietrich Bonhoeffer.

Heute gehört ein Teil des KZ-Geländes zur „Europäischen Gedenkstätte Flossenbürg“, die mit zwei Dauerausstellungen erinnern und mahnen möchte.

Abschied und Neubeginn: Wechsel im Pfarramt



Anfang 2000 hat Frau **Ingrid Frosch** die Arbeit im Pfarramt St. Lorenz aufgenommen. Seitdem war sie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders aber für Gemeindeglieder die Ansprechpartnerin in Sachen Kirchengemeinde St. Lorenz. Es war eine besondere Herausforderung für „die Neue“, dass kurz nach ihrem Dienstbeginn Herr Pfarrer Beyer in den Ruhestand ging und sie mit Vertretern die Zeit der Vakanz bestritt, bis mit Herrn Pfarrer Möwes und Frau Pfarrerin Egg-Möwes

im September das Pfarrhaus wieder besetzt war und der „normale Alltag“ im Pfarramt beginnen konnte.

„Normal“ – das heißt, es ist immer was los in der Begleitung all der Arbeitsformen unserer Gemeinde – an der Türe, am Telefon, in Planung und Ablage und ... Sie hat in großer Ruhe und Umsicht ihre Aufgaben wahrgenommen und „ihre Pfarrer“ unterstützt, die sich immer voll und ganz auf sie verlassen konnten.

Am 1. September geht unsere langjährige Pfarramtssekretärin jetzt in den Ruhestand. Jedenfalls, was das Pfarramt angeht. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Frauenkreis und in der Gemeindegemeinschaft wird sie uns auch künftig weiter unterstützen. Außerdem wird sie das Team des Kindertagesstätten-Verbands Oberasbach verstärken.

Wir danken Frau Frosch für über 17 Jahre Mit- und Zusammenarbeit und hoffen, dass sie bald in ihrer neuen Rolle als Rentnerin ankommen darf, von der so viele sagen, es sei mehr ein Unruhe- als ein Ruhestand. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen mit der ehrenamtlichen Mitarbeiterin, mit der Künstlerin und wünschen viel Gutes und Gottes Segen.



Mein Name ist **Roswitha Meier**, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne.

Frau Meier beginnt am 1. August mit einer Einarbeitungszeit an der Seite von Frau Frosch.

Wir begrüßen Frau Meier herzlich im Kreis der hauptberuflich Mitarbeitenden, freuen uns auf das Miteinander und wünschen ihr einen guten Start.

Seit meiner Hochzeit 1986 gehöre ich der Kirchengemeinde St. Lorenz an.

Viele von Euch/Ihnen kennen mich seit Jahren durch die Kindergartenzeit meiner Jungs in St. Lorenz, den Kirchenchor oder GO BAND.

Ich fühle mich seit Jahrzehnten einfach wohl in „meiner“ Kirchengemeinde, und deshalb freue ich mich sehr, dass ich ab September die Nachfolge von Frau Frosch antreten werde.

Die letzten 10 Jahre durfte ich mich beim Diakonischen Werk Fürth, in der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle als Sekretärin in einem tollen Team einbringen.

Aber jetzt freue ich mich auf die neuen Aufgaben, auf die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinde sowie auf Begegnungen mit Euch/Ihnen.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Am **Sonntag, 13. August**, im Gottesdienst um 9.30 Uhr wollen wir für **Abschied und Neubeginn** Gott um seinen Segen bitten. Im Anschluss daran ist Gelegenheit, mit und auf Frau Frosch und Frau Meier anzustoßen und ein Glas Sekt oder „Selters“ zu trinken.

EINLADUNG ZUM MITMACHEN – ins Gemeindehaus, Bachstr. 8

Frauenkreis

monatlich jeden 3. Montag, 14.30 Uhr
Mo., 18. Sept.: „Erlebnisse einer Arzthelferin“
- eine ehemalige „Sprechstundenhilfe“ be-
sucht unseren Kreis und plaudert aus ihren
Erinnerungen.
Ingrid Frosch, Tel. 69 32 03

Mann trifft sich

Fr., 22. – So., 24. Sept.:
„Hesselberg-Wochenende“
Jörg Hümb's, Tel. 69 68 80

Posaunenchor

dienstags, 20 Uhr
Obmänner: Wolfgang Kunert und
Jörg Hümb's, Tel. 69 68 80
posaunenchor-obmann@st-lorenz-oberasbach.de

Chorengo

montags, ca. vierzehntäglich
(nach Terminabsprache)
Christine Winning, Tel. 3 26 21 61

Mutter-Kind-Gruppen

freitags, 9.30 – 11 Uhr
Claudia Wagner, Annegret Ünützer
mutter.kind.gruppe@web.de

Familienkreis

monatlich Sonntagnachmittag
Michaela Zaiser,
familienkreis@st-lorenz-oberasbach.de

Hauskreise

vierzehntäglich sonntags, 19 Uhr
Familie Sust, Dresdener Str. 27a,
Tel. 69 86 10

vierzehntäglich dienstags, 20 Uhr
Familie Vorbrugg, Banater Str. 14,
Tel. 3 75 15 77

Spirit-Touren

So., 13. Aug. – 8.45 Uhr: Neuburg a. d. D.
So., 10. Sept. – 8.45 Uhr: Flossenbürg
spirit-touren@st-lorenz-oberasbach.de

Bitte beachten Sie, dass unsere regelmäßigen Gruppen und Kreise üblicherweise während der Schulferien ebenfalls eine Sommerpause machen.

**Nächste Kirchenvorstandssitzung:
Donnerstag, 5. Oktober — 19.30 Uhr**

KONZERTHINWEIS:

Die Jungen Fürther Streichhölzer

**Sonntag, 17. September — 18 Uhr
St. Johannes Oberasbach**

mit Werken von Vivaldi, Beethoven und Brahms
Musikalische Leitung: Bernd Müller



Kartenvorverkauf (ab 15. August):
Pfarrbüro St. Johannes, Tel.: 69 25 69
Rathaus Oberasbach, Kasse im EG

Aus dem CVJM



ACHTUNG: BAUSTELLE!

Am 25.06.17 setzten wir CVJM'ler wieder einen gottesdienstlichen Akzent mit „Achtung Baustelle!“. Dabei ging es nicht um die Baustelle neben der Kirche, Straßen oder Flughäfen, sondern um den Bau unseres



Lebenshauses. Live von der Baustelle wurde uns gezeigt, dass es auf den Eckstein ankommt. Dies verdeutlichte dann die Predigt von Matthias Rapsch (Evangelist bei Pro-Mission e.V.) sowie die untermauernde Musik von „FREED“.

Nur gemeinsam können wir als Christen unser Lebenshaus auf dem Fundament „Glaube“ mit dem Eckstein „Jesus“ bauen. Für alle Kinder hatte sich das KIGO-Team einen spannenden Baustellen-KIGO einfallen lassen, der allen gefiel! Auch die neuen Konfis wurden in St. Stephanus begrüßt. Im Anschluss gab es bei Leckereien noch gute Gespräche im CVJM-Café.



Unsere Gruppen machen Sommerpause und starten wieder ab dem 22.09.17!

Kinder „kino“ -

wir starten wieder

Nach der Sommerpause starten wir mit neuen Filmen wieder durch und freuen uns über viele kleine und große Besucher!

Der kleine Rabe Socke

Samstag, 21.10.2017 um 15 Uhr

(ca. 75 Min., FSK 0, empfohlen ab 5 J.).

So geht's dann weiter:

Samstag, 11.11.2017 um 15 Uhr

Samstag, 16.12.2017 um 14.30 Uhr

Samstag, 20.01.2018 um 15 Uhr

Samstag, 17.02.2018 um 15 Uhr

Samstag, 17.03.2018 um 15 Uhr

Samstag, 21.04.2018 um 15 Uhr

Auch in dieser Saison ist unser Kinosaal wieder im Turnraum des KiGa St. Stephanus! Willkommen „Kino-Kinder“!





■ Jugendfreizeit Spanien

24 Teilnehmer/-innen (13-17 Jahre) und 4 Betreuer der Evang. Jugend Oberasbach machten sich in den Pfingstferien auf nach Spanien an die Costa Brava. Nach 18 Stunden Busfahrt über Nacht hieß es erst mal die anstrengende Fahrt aus den Knochen zu schütteln und etwas Schlaf nachzuholen. Bei 34 Grad und wolkenlosem Himmel ging das ganz leicht: vom Zeltplatz aus „dreimal umfallen“ und schon war man am Meer mit seinem breiten Sandstrand und konnte sich erst mal erfrischen und relaxen. In den ersten Tagen gab es auch viel Zeit für Sonne, Strand und Meer. Überhaupt hatte man während der 9 Tage Sonne pur bei Höchstwerten bis zu 35 Grad — zum Leidwesen des einen oder der anderen, die die Sonne

etwas unterschätzt oder das Eincremen vergessen hatten.

Wenn man gemeinsam in den Urlaub fährt, will man sich auch kennenlernen. So standen am Anfang auch Kennenlern- und Kooperationsspiele auf dem Programm, sodass man sich etwas näher kam, und die Gruppe auch recht schnell zusammenwuchs.

Während der Freizeit gab es viele Angebote für die jugendlichen Teilnehmer. So war ein großer Teil der Gruppe unterwegs zu den Pyrenäen, um dort eine Wassertrekking-Tour mitzumachen. In Neoprenanzügen bei gefühlten 40 Grad freute man sich nach dem kurzen Aufstieg, endlich in das eiskalte Wasser des Gebirgsflusses Muga zu springen. Dann hieß es, dem Flussverlauf abwärts zu folgen, teils über Naturrutschen, die der Fluss in den Stein gefräst hat, teils zu schwimmen, zu laufen und dann natürlich auch zu springen, um dem Ziel näher zu kommen. Der höchste Sprung waren 8 Meter hinunter in das 10 Meter tiefe Becken, da pochte bei dem ein oder anderen Teilnehmer schon das Herz recht laut. Gut zweieinhalb Stunden dauerte die Tour, und für





die Teilnehmer war das eines der Highlights der Freizeit, wie sie am Ende berichteten.

Ein weiterer Höhepunkt war der Tagesausflug nach Barcelona. Nach kurzem Aufenthalt an der Sagrada Familia folgte eine kurze Stadtbesichtigung mit dem Bus, um im Anschluss den wunderbaren Ausblick vom Hausberg Barcelonas auf die



Stadt und den imposanten Hafen zu genießen und das ein oder andere Erinnerungsfoto oder Selfie zu schießen. Natürlich durfte der Stadtbummel über die Las Ramblas nicht fehlen wie auch ein Besuch im Hardrock-Café oder in einer Tapasbar. Am Abend genossen die Teilnehmer das Schauspiel des Magischen Brunnens, der

untermalt von klassischer Musik und aktuellen Popsongs in den schönsten Farben das Wasser tanzen ließ.

An den anderen Tagen war auch einiges geboten: eine Wanderung durchs Naturschutzgebiet zum naheliegenden Wochenmarkt im verschlafenen Fischerörtchen Sant Pere Pescadore, eine Mountainbike-Tour mit anschließendem Schnorchelausflug und Bewunderung der Unterwasserwelt, Strandolympiade, Fotorallye, nachts ins Meer springen oder ein romantischer Abend mit Gitarre, Gesang und Andacht am Strand – um nur einige Dinge aufzuzählen. Da war für jeden was dabei. In einer Sache waren sich die Jugendlichen einig: die 9 Tage gingen viel zu schnell herum, gerne wäre man noch etwas länger geblieben. So bleibt das Gefühl, eine wunderbare Zeit gehabt zu haben, und man kann sicher sein, dass die ein oder andere Freizeit der Evangelischen Jugend auch in den nächsten Jahren zurück nach Spanien führen wird. Für 2018 ist aber erst mal was anderes dran. Pfingsten soll es dann nach den Rückmeldungen der Teilnehmer entweder nach Kroatien oder Italien gehen.

EVANGELISCHE JUGEND OBERASBACH

Mehr Bilder zur Freizeit gibt es auf unserer Homepage!



Ein großes Dankeschön für die Spenden für die Jugendfreizeit nach Spanien, ganz besonderer Dank an Frau Ilse Helmer für ihre großzügige Spende! Dadurch konnte einigen Familien der Teilnahmebetrag ermäßigt werden!



■ Baustein-Grundkurs für Jugendliche ab 14 Jahren

Normalerweise kennt man den Grundkurs als 5-Tage-Freizeit in den Osterferien, in denen man das Know-How des Mitarbeiterseins lernt und am Ende die Jugendleiter-Card (Juleica) erhält. Da es nicht immer für jeden möglich ist, 5 Tage am Stück wegzufahren, gibt es jetzt den Baustein-

Grundkurs, der an 9 Abenden das gleiche Wissen vermitteln soll. Wer sich also hinsichtlich Jugendarbeit qualifizieren will (was durchaus auch im weiteren Lebensweg oder in der Arbeit von Vorteil ist!), der kann sich anmelden. Los geht es am Montag, dem 25.9. von 18-21 Uhr im Gemeindehaus St. Lorenz. Nachdem dies eine Kooperation mit der Evang. Jugend in Roßtal ist, werden die Montage im Wechsel in beiden Kirchengemeinden stattfinden. Letzter Termin ist der 27.11. Zum Erhalt der Juleica müssen alle 9 Abende besucht werden.



Offener Treff für Jugendliche bereits am Fr., 25. August!

Lo:op – immer der erste Freitag im Monat von 18-22 Uhr, Gemeindehaus St. Lorenz, Altoberasbach

■ Gitarrenkurse

Im Oktober starten wieder Anfänger-Gitarrenkurse für Kinder und Jugendliche und „Junggebliebene“. Voraussichtlicher Start ist Dienstag, 10. Oktober, 15.30 Uhr für Kinder, 17 Uhr für Jugendliche/Erwachsene. Der Kurs lehrt die Grundlagen des Gitarrenspiels, Unkostenbeitrag: 15 €

■ Anmeldung / Info / Kontakt:

EJ Oberasbach
Diakon Thorsten Badewitz
Kirchenplatz 3, 90522 Oberasbach
Tel: (0911) 69 94 42 46
Mobil: (0176) 89 13 49 70
Mail: ej.oberasbach@elkb.de
www.ej-oberasbach.de





Foto: Wodicka

**„Man dient Gott auch
durch Nichtstun,
ja, durch nichts mehr
als durch Nichtstun.“
(Martin Luther)**

Ja, Sie haben richtig gelesen. Vom großen Reformator der Kirche ist dieser Satz überliefert. Natürlich muss ich mich darauf gefasst machen, dass die Konfis im nächsten Konfi-Unterricht genüsslich diesen Satz zitieren werden, um damit ihr Nichtstun zu rechtfertigen. Aber wie das oft so ist, der Gehalt eines Satzes erschließt sich erst beim zweiten Lesen und Nachdenken. Einem Schweizer Kollegen verdanke ich diese Einsicht:

Nichtstun ist nicht Faulheit. Nichtstun ist Ausdruck von Bescheidenheit. Die Welt wird nicht gerettet durch unsere Leistung, sondern durch Christus. Wer das verstanden hat, nimmt sich weniger wichtig. Man muss nicht TUN, nicht leisten, um Gott zu dienen. Es genügt zuweilen, einfach zu SEIN – Mensch und menschlich. Wer arbeitet braucht auch die Ruhe.

Nichtstun hat daher nichts mit Faulheit zu tun. Ruhe und Trägheit sind Gegenpole. Wer wirklich in sich ruht, der ist nicht träge. Trägheit ist eher ein Ausdruck von innerer Unruhe, Rastlosigkeit. Unruhe entsteht, wenn ich das Nichtstun vernachlässige. Dann kann ich weder ru-

hen noch leisten. Ferien sind das beste Gegenmittel gegen Trägheit beim Arbeiten. Wer viel leisten will, soll viel Nichtstun einplanen. Ferien reichen aber nicht. Auch im Alltag braucht es Ruhezeiten. Zum Beispiel jeden Tag ein Abendgebet mit Kerze, Lesung und Stille. Täglich ein paar Minuten Ferien für die Seele.

Und nicht zu vergessen: Jede Woche hat einen Tag der Ruhe, den Sonntag. Er gibt uns Zeit für den Gottesdienst. Gottesdienst ist ja ökonomisch völlig sinnlos, da wird nichts geleistet, das Bruttoinlandsprodukt wird nicht erhöht. Gottesdienst kostet bloß Zeit und Geld. Aber der Gottesdienst ist eben ein unverzichtbares Zeichen: Der Sinn des Lebens besteht nicht aus Karriere, sondern aus Gotteslob. Gottesdienst ist Frei-Zeit. Er befreit uns von Illusionen über uns selber. Er schenkt unseren Seelen Erholung.

Ich wünsche Ihnen viele Momente des Nichtstuns, der Ruhe. Ob in einer kurzen Unterbrechung des Alltags oder am Sonntag oder in den Ferien.

Pfarrer Michael Grober